

[41509.] Soeben erschien:

Die See-Flaggen, National- und Provinzial-Fahnen

sowie

= Cocarden =

aller Länder,

nach officiellen Quellen zusammengestellt und bearbeitet von

Friedrich Heyer von Rosenfeld,

k. k. Hauptmann, Ritter etc.

20 lithogr. Tafeln in Farbendruck. 4. 1883.

Geh. 10 M. ord., 7 M. 50 S. netto.

Wien, 30. August 1883.

K. k. Hof- u. Staatsdruckerei,
Verlag.

Zum Semesterwechsel.

[41510.]

Für Ihr Lager bitte zu verschreiben:

Goetzinger's Reallexicon

der

Deutschen Altertümer.

Ein

Hand- und Nachschlagebuch.Brosch. 19 M.; geb. in Lwd. 20 M., in
Hlbfrz. 21 M. 50 S.

Heft 1. 1 M. ord. mit 25%, baar mit 30%.

7/6 Exemplare, wenn in einem Jahr
bezogen!

Käufer sind Historiker, Philologen, Theologen, namentlich aber Bibliotheken der Schulen, Lehrer und Schüler der Gymnasien.

Leipzig, September 1883.

Woldemar Urban.

[41511.] In meinem Verlage erschien soeben:

Die Rheinsagen.**Dramatisches Festspiel mit 7 lebenden Bildern**

von

Dr. Felix Meyer,

mit

Prolog von **Dr. Wilh. König.**

Preis: Eleg. brosch. 1 M. ord.

Dieses Festspiel bildet gleichzeitig Lieferung 13. von:

Wallner, Edmund, deutsche Festspielhalle. Sammlung von Prologen, Festspielen und Festzügen. Zur Aufführung in Künstler-, Juristen-, Krieger-, Carnevals- und anderen Vereinen, sowie bei festlichen Gelegenheiten in Schüler- und Privatkreisen.

Der Autor obigen Festspiels ist schon durch eine Reihe von Dichtungen rühmlichst bekannt; auch die Nr. 2, 3, 4, 7, 8 der Festspielhalle tragen seinen Autornamen und zeigen ihn als Festspielsdichter von Geschick und Verbe. Auch dieses neue Festspiel „Rheinsagen“, das bereits im Stadttheater in Stettin aufgeführt wurde und einen durchschlagenden Erfolg hatte, ist meisterhaft angelegt und befestigt durch großartige, eminente Lebendigkeit der Phantasie, durch eine herrliche, edle Diction voll rhetorischer Kraft und eine fein angelegte Wechselwirkung den Ruf des geschickten und begabten Verfassers.

Das Festspiel eignet sich auch für größere Dilettantenbühnen und empfehle ich dasselbe, sowie die früheren Lieferungen der Festspielhalle dem Interesse der Herren Sortimenter, namentlich aber den Handlungen in der Rhein- und Eifelgegend.

— A cond. in einfacher Anzahl. —

Hochachtungsvoll

Erfurt, im September 1883.

Fr. Bartholomäus.**Für Universitäts-Städte.**

[41512.]

Bei Beginn des neuen Semesters bitte ich nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Der Civilproceß.**Parodie auf Schiller's Glocke**

von

G. v. Sedendorff.

Mit 14 Holzschn. von M. v. Breitschwerd.

2. Aufl. in illust. Umschlag. Eleg. brosch.

Preis 60 S. (früherer Badenpreis 1 M. 50 S.).

Baar mit 33% u. 7/6, 1 Expl. à cond. zur Probe mit 25%.

Jeder junge Jurist ist Käufer dieses humorvollen und elegant ausgestatteten Werkchens.

Stuttgart.

J. Ulrich.**Preisermäßigung!**

[41513.]

Die noch in unserm befindlichen einzelnen Exemplare der 3. Auflage von:

Don Quixote,

illustriert von Doré.

2 Folio-Bände. Eleg. geb. mit Goldschnitt.

Ord.-Preis 61 M. 50 S.

geben wir, um damit zu räumen, für den auf über die Hälfte reducirten Baarpreis von 20 M. ab. Auslieferung bei Herrn R. F. Koehler in Leipzig. Die Exemplare sind fehlerlos und neu.

Schmidt & Sternauf in Berlin.**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[41514.] Anfang October erscheint im unterzeichneten Verlag:

Deutscher Drogisten-Kalender.

Herausgegeben von

Dr. Ed. Freise.

IV. Jahrgang. 1884.

Eleg. in Calico gebunden.

Preis 2 M. 50 S. ord., 1 M. 80 S. netto u. 7/6 Expl.

Braunschweig. **Joh. Heinr. Meyer.**

Nichts unverlangt!

[41515.]

In aller Kürze erscheint:

Die Rechts-Verhältnisse

aus dem

kaufmännischen Contocorrent.Für die Geschäftswelt bearbeitet v. **Gustav Freudenstein,** Doctor der Rechte.**Blätter f. popul. Rechtswissenschaft.**

II. Band. — Heft 4.

Inhalt:

I. Begriff und Wesen des echten Contocorrents und Unterscheidung desselben von verwandten Verhältnissen. II. Das Bankgeschäft und der Contocorrent. III. Behandlung des Wechsels im Contocorrent. IV. Ende des Contocorrent-Verhältnisses. V. Die Verzinsung.

8. 58 S. Brosch. Preis 1 M. ord., 75 S. no., 60 S. baar u. 7/6.

Auch dieses Werkchen wird infolge seines interessanten Inhaltes stark verlangt werden. Grössere Kaufleute, Banquiers, Agenten etc. werden sichere Abnehmer sein, weshalb wir dasselbe in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung stellen; gleichzeitig empfehlen wir zu erneuter thätiger Verwendung:

Wechselklagen und Wechsel-einreden

nach der Wechselordnung und dem bürgerlichen Rechte

leichtfasslich dargestellt unter besonderer Rücksichtnahme auf die Praxis des **Reichs-Ober-Handels-Gerichts- u. Reichs-Gerichts.**

(Bl. f. pop. Rechtsw. I, H. 2.)

8. 84 S. Brosch. 1 M. ord., 75 S. no., 60 S. baar u. 7/6.

Die Zur-Dispositionsstellung der Waare

im Geschäftsverkehr,

gemeinfasslich und übersichtlich erläutert und dargestellt.

(Bl. f. pop. Rechtsw. I, H. 3/4.)

8. 112 S. Brosch. 2 M. ord., 1 M. 50 S. no., 1 M. 20 S. baar u. 7/6.

Die Verkaufselbsthülfe

in

Handelsgeschäftenleichtfasslich dargestellt unter besonderer Rücksichtnahme auf die Praxis des **Reichs-Ob.-Handels-Gerichts u. Reichs-Gerichts.**

I. u. II. Abschnitt: Dogmatik. III. Abschn.: Praxis und Miscellen.

(Bl. f. pop. Rechtsw. I, H. 5.)

8. 52 S. Brosch. 1 M. ord., 75 S. no., 60 S. baar u. 7/6.

Wir bitten, zu verlangen.

Minden i/W., 7. September 1883.

J. C. C. Bruns' Verlag.